



Herzlich willkommen bei der
Leipziger Elternwoche 2023!



Vom Zeugnis zum Vertrag
Mittwoch, 15. November 2023
17:00 bis 17:30 Uhr
Handwerkskammer zu Leipzig
Olaf Blümel
Tel.: 03421/ 30-274
bluemel.o@hwk-leipzig.de

Das Praktikum Orientieren (ausprobieren) geht über Studieren

- **Freiwillige Praktika** – Schul- oder Semesterferien
- gibt den Schülern die Gelegenheit, erste praktische Eindrücke von einem Beruf zu sammeln
- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten für die berufliche Orientierung im Vordergrund
- Urlaub und Vergütung in dieser Form nicht angedacht
- nicht vorgeschrieben, aber schriftlich
- Sozialversicherung beitragsfrei (kein Entgelt)
- Unfallversicherung: Praktikanten sind Betriebsangehörige
- über die Betriebshaftpflichtversicherung mitversichert
- Anmeldung nicht vorgeschrieben, aber Anmelden!

15-18 Jahre	Bei noch bestehender Vollzeitschulpflicht: Betriebspraktikum während der Schulzeit mit leichten und geeigneten Tätigkeiten sowie ein freiwilliges Praktikum während der Schulferien für höchstens 4 Wochen	Während der Schulzeit: Maximal 7 Stunden täglich, maximal 35 Stunden pro Woche Während der Schulferien: Maximal 8 Stunden täglich, maximal 40 Stunden wöchentlich
	Ohne Vollzeitschulpflicht: freiwilliges Praktikum	Maximal 8 Stunden täglich, maximal 40 Stunden wöchentlich

Das Praktikum

Sonderfall Einstiegsqualifizierung (EQ)

- zunehmend Schulabgänger ohne Abschluss bzw. Defizite
- EQ ist ein gefördertes Praktikum von sechs bis zwölf Monate
- Bundesagentur fördert mit 262 Euro/Monat, Vergütung kann höher liegen
- Zielgruppe: noch nicht ausbildungsreife junge Menschen, ohne Ausbildungsvertrag
- Praktikum läuft wie Ausbildung (Berufsschule und Qualifizierungsbausteine)
- Praktikumsdauer kann, muss aber nicht, auf die Ausbildungsdauer angerechnet werden
- quasi eine zweite Probezeit, in der ohne Druck gelernt werden kann
- gutes Instrument für leistungsschwächere Bewerber

Die Bewerbung persönlich oder schriftlich?

- der erste Eindruck zählt (formale Dinge beachten)
- der persönliche Kontakt ist wichtig (Praktikum, Anruf anstatt massenweise Bewerbungen versenden)
- die Bewerbermappe (Lebenslauf und Zeugnisse sollten vorbereitet sein)
- auch beim Vorstellungsgespräch ist eine gute Vorbereitung das A und O (Internetseite: Was macht der Betrieb?)
- Klassische Bewerbung: Bewerbungsmappe (Anschreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnisse - heutzutage aber digital (pdf-Format – auch in der E-Mail formale Dinge beachten)
- die eigene E-Mail-Adresse!

Die Suche nach dem Praktikum/Ausbildung

- Das Internetangebot der Handwerkskammer zu Leipzig
- **hwk-leipzig.de/Ausbildung/Wege ins Handwerk**
- **Lehrstellenbörse** der Handwerkskammer (hwk-leipzig.de)
- **Handwerkersuche** (nach Branchen, nach Region)
- **Berufsorientierung auf Messen** (Veranstaltungskalender)

- www.lehrstellen-radar.de
- Stellenbörse der Agentur für Arbeit
- auch überregional verfügbar
- Voraussetzung: Lehrstelle auch gemeldet?
- Also: persönlich kontaktieren!



Lehrstellen-Radar

Hier findest du deinen Ausbildungsplatz.

Wohin und in welchen Betrieb dich dein Weg vielleicht bald führt, kannst du hier im Lehrstellen-Radar herausfinden. Einfach Postleitzahl eingeben und los geht's!

Deine Postleitzahl

Zum Lehrstellen-Radar >

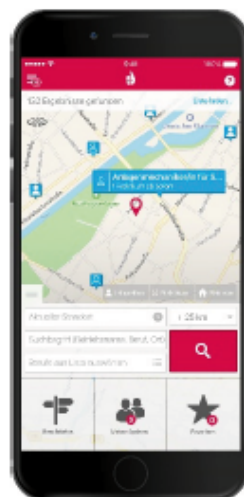
Lehrstellenradar

Wie finde ich meine Lehr- oder Praktikumsstelle?

Du findest Broschüren langweilig? Das Internet bietet alles. Aber wo findet man die richtigen Informationen in diesem Dschungel?

- www.lehrstellen-radar.de
- www.handwerk.de/Whatsapp

Ausbildungsplatz mit dem „Lehrstellenradar“ finden!



Mit dem „Lehrstellenradar“ lassen sich unkompliziert freie Ausbildungsplätze in deiner Umgebung aufstöbern. Das Programm ist als Gratis-App für Android-Geräte und iPhones verfügbar.

QR-Code scannen und los geht's. Die Suche ist nach Stichworten und Berufen möglich. Außerdem lassen sich die freien Stellen per Handykamera orten.

So kannst du sehen, in welchen Handwerksunternehmen in deiner Nähe junge Leute gebraucht werden. Das Lehrstellenradar teilt dir auch mit, was du genau für die angebotenen Stellen mitbringen musst – Schulabschluss, Leistungen in Schwerpunktfächern, persönliche Eigenschaften.

Kein Smartphone? Lehrstellen im Handwerk der Stadt Leipzig sowie der Landkreise Leipzig und Nordsachsen auch auf www.hwk-leipzig.de/lehrstellen.



Die Meilensteine Deiner Handwerkskarriere

- **Berufsorientierung und Praktika!**
- **Ausbildung** in Deinem Beruf (Unterstützung durch den Betrieb, die Berufsschule, die Bundesagentur und die Handwerkskammer)
- **Erfolgreicher** Abschluss nach 24 oder 42 Monaten Ausbildungszeit
- Fort- und Weiterbildung (Voll- und Teilzeit)
- zahlreiche **Fortbildungsmöglichkeiten** (KFZ-Service Techniker, Verkaufsleiter, Polier, kaufmännische Kenntnisse oder Ausbilder etc.)
- **Meisterschule**, Fachwirte, Betriebswirte (HWK), Restauratoren oder Studium

**Dein TEAM zu allen Fragen
rund um deine künftige
Ausbildung**



<p>Kerstin Klage Ausbildungsberaterin klage.k@hwk-leipzig.de 03421 902417</p>  <p>Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Ausbildung, vor allem in den Bereichen Bau/Ausbau, Elektrotechnik und Nahrungsmittel.</p>	<p>Karen Neugebauer Ausbildungsberaterin neugebauer.k@hwk-leipzig.de 0341 2188-360</p>  <p>Interesse an Kraftfahrzeugtechnik, Metallbau oder Anlagentechnik? Ich beantworte alle Fragen rund um die Ausbildung.</p>
<p>Olaf Blümel Ausbildungsberater bluemel.o@hwk-leipzig.de 034291 30-274</p>  <p>Im Handwerk starten? Ich berate Dich rund um den Berufseinstieg – vor allem bei Fragen zum Holzhandwerk und zu Gesundheitsberufen.</p>	<p>Mathias Churs Arbeits- und Ausbildungsvermittlung churs.m@hwk-leipzig.de 034291 30-212</p>  <p>Du hast Probleme, eine Lehrstelle zu finden? Ich bin Dein Kontakt für die Vermittlung von Ausbildungsplätzen an Lehrstellensuchende.</p>
<p>Ahmed Barhdadi Berufsorientierung für Migranten barhdadi.a@hwk-leipzig.de 034291 30-162</p>  <p>Dein Kontakt rund um den Berufseinstieg für junge Menschen mit Migrationshintergrund.</p>	<p>Tanja Grobitzsch Willkommenslotsin grobitzsch.t@hwk-leipzig.de 034291 30-123</p>  <p>Ansprechpartnerin für Unternehmen bei der Ausbildung und beruflichen Integration von Geflüchteten.</p>